

Montageanleitung



WAREMA Kassetten-Markise
Typ K70

Der SonnenLichtManager

Nur für Fachkräfte

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt.....	3
2	Montage.....	4
2.1	Produkt auspacken.....	4
2.2	Lieferumfang.....	5
2.3	Position der Markise.....	5
2.4	Konsolen montieren.....	5
2.5	Markise montieren.....	7
2.6	Kurbelöse für Volant-Rollo montieren.....	8
2.7	Funktionsprüfung durchführen.....	9
2.8	Zwischenstecker einsetzen (optional).....	10
2.9	Motor bauseitig anschließen.....	10
2.10	Problembehebung Endlagen der Markise nachstellen.....	10
2.11	Problembehebung Neigungswinkel nachregulieren.....	10
2.12	Problembehebung Gleichlauf Gelenkarme nachstellen.....	11
2.13	Problembehebung Höhe Gelenkarme nachstellen.....	11
2.14	Montage abschließen.....	12

1 Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt



Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- Sicherheits- und Einstellhinweise beachten!



Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter (www.warema.de/Sicherheitshinweise) abrufbar.

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an die Fachkraft, den qualifizierten Monteur.

Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die nachfolgenden Angaben gelten für folgendes Produkt: Kassetten-Markise K70

Das Produkt ist ein außenliegender Sonnenschutz, der als Wärme- und Blendschutz eingesetzt wird.

Teilebezeichnung

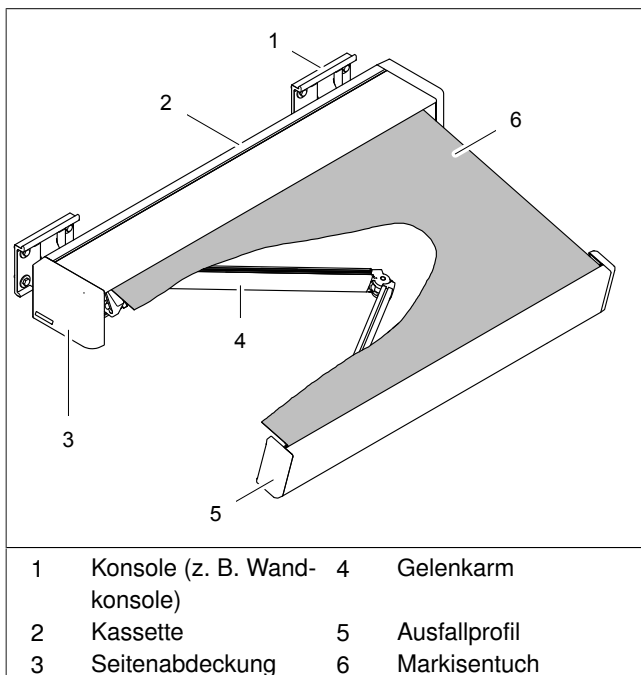


Abb. 1: Teileübersicht Kassetten-Markise K70

Gewichtsangaben

Parameter	Wert
Gewicht Markisentuch	300 g/m
Gewicht Produkt (ohne Volant-Rollo)	24,5-26,5 kg/m
Gewicht Produkt (mit Volant-Rollo)	25,5-27,5 kg/m

Tab. 1: Abmessungen und Gewicht

Windwiderstand/Regenklasse

Das Produkt erreicht folgenden Windwiderstand: Klasse 2

Die Klasse 2 entspricht Beaufort 5.

Beaufort 5 entspricht maximal 10,4 m/s und ist definiert als frische Brise/frischer Wind, d. h. kleine Laubbäume beginnen zu schwanken, Schaumkronen bilden sich auf Seen.

Das montierte Produkt erfüllt die Anforderungen der aufgeführten Klasse wenn bei der Montage folgende Anweisungen befolgt werden.

- Verwendung der vom Hersteller empfohlenen Art und Anzahl der Konsolen
- Verwendung von Befestigungsmaterial, das für den Montageuntergrund geeignet ist (verantwortlich für die richtige Auswahl ist der Monteur)
- Berücksichtigung der vom Hersteller angegebenen Auszugskräfte für Dübel
- Einhaltung der Verarbeitungsvorschriften des Befestigungsmaterialherstellers (verantwortlich für die Einhaltung ist der Monteur)

Je nach Montageuntergrund kann es aufgrund der Varianz dieses Baustoffes zu abweichenden Windwiderstandsklassen kommen.

Das Produkt erfüllt die Regenklasse 2 ab einem Neigungswinkel von 14°.

Daten für Elektroantrieb



INFO

Separate Anleitung für den Motor beachten!

2 Montage



INFO

Die Befestigung und das Befestigungsmaterial müssen für den vorhandenen Montageuntergrund geeignet und nach den geltenden Richtlinien ausgelegt sein.



INFO

- Montage mit mindestens zwei Personen durchführen!

Zur Erleichterung der Montage empfehlen wir den Einsatz der Montagehilfe für Gelenkarm- und Kassetten-Markisen.



INFO

Der Stoff wird im gesamten Fertigungsablauf mit Sorgfalt behandelt, um Flecken und Beschädigungen auszuschließen. Es erfolgt eine abschließende 100% Prüfung. Für nachträgliche Verschmutzungen wird keine Haftung übernommen.

- Bei der Montage Stoff vor Schmutz schützen!



INFO

- Anwendungstechnische Zeichnungen beachten!



GEFAHR

Stromschlag!



Bei Arbeiten in unmittelbarer Umgebung von potenziell spannungsführenden Teilen, wie z. B. bauseitige Anschlussleitung, kann es bei Berührung zu einem Stromschlag kommen.

- Bauseitige Anschlussleitung auf Spannungsfreiheit prüfen!
- Bauseitige Anschlussleitung vor Beginn der Montage spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der angegebenen Windwiderstandsklasse im montierten Zustand nur unter bestimmten Bedingungen.

- Vorgegebene Anzahl der Befestigungen und deren Befestigungspunkte einhalten!
- Hinweise des Herstellers der verwendeten Dübel bei der Montage beachten!



HINWEIS

Produktbeschädigung durch falsches Vorgehen beim Anheben des Produktes!

Die Seitenabdeckungen/Seitenteile dürfen in keinem Fall einer mechanischen Beanspruchung ausgesetzt werden.

- Produkt nicht an den Seitenabdeckungen/Seitenteilen belasten!
- Produkt nicht an den Seitenabdeckungen/Seitenteilen anheben!



INFO

Die Seitenangaben/Sichten beziehen sich auf die Blickrichtung von außen nach innen.



INFO

Die Schutzfolien und Aufkleber auf dem Produkt, die nur der Montage dienen, sind baldmöglichst nach der Montage zu entfernen.

2.1 Produkt auspacken



WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Unachtsamkeit!

Kunststofffolien, Styroporsteile, Kleinteile usw. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

- Kinder von Kleinteilen fernhalten!
- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen!



INFO

Das verwendete Verpackungsmaterial ist nach dem Auspacken sachgerecht zu entsorgen.

- Verpackung der Markise so ablegen, dass die Rückseite der Markise zur Montagefläche zeigt! Aufkleber auf der Verpackung gibt die richtige Lage vor.
- Produkt und Einzelteile vorsichtig auspacken!



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

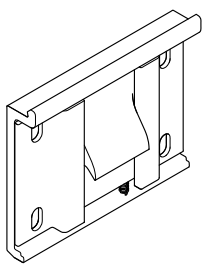
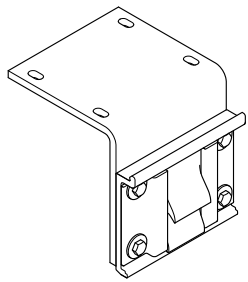
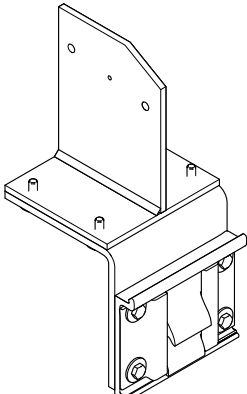
Durch falsches Vorgehen beim Hochziehen des Produktes in einen höheren Bereich mit Hilfe von Seilen, kann das Produkt herunterfallen.

- Produkt aus der Verpackung nehmen!
- Seile so an dem Produkt befestigen, dass ein Herausrutschen unmöglich ist!
- Produkt in waagerechter Lage hochziehen!

2.2 Lieferumfang

i INFO

- Lieferumfang gemäß Lieferschein überprüfen!
- Teile auf Unversehrtheit überprüfen!
- Situation vor Ort mit den Bestelldaten vergleichen!
- Montage unterbrechen und Rücksprache mit WAREMA halten, sollten Teile beschädigt sein oder Angaben nicht der Bestellung entsprechen!

Konsole für Wandmontage	Konsole für Deckenmontage
	
Konsole für Dachsparrenmontage	
	

Tab. 2: Übersicht Konsolen

2.3 Position der Markise

Konsolenposition bei 2 Konsolen

i INFO

Die Konsolen sind symmetrisch, auch unter Berücksichtigung des Verschiebepereiches, zu montieren.

Die Konsolen sind hinter der Aufnahme für Gelenkarme zu montieren (siehe auch Hinweisaufkleber am Kastenprofil).

Konsolen (Maß B) entsprechend den Angaben im Anhang ausrichten und montieren.

Bei gekuppelten Markisen den beiliegenden Montagehinweis beachten!

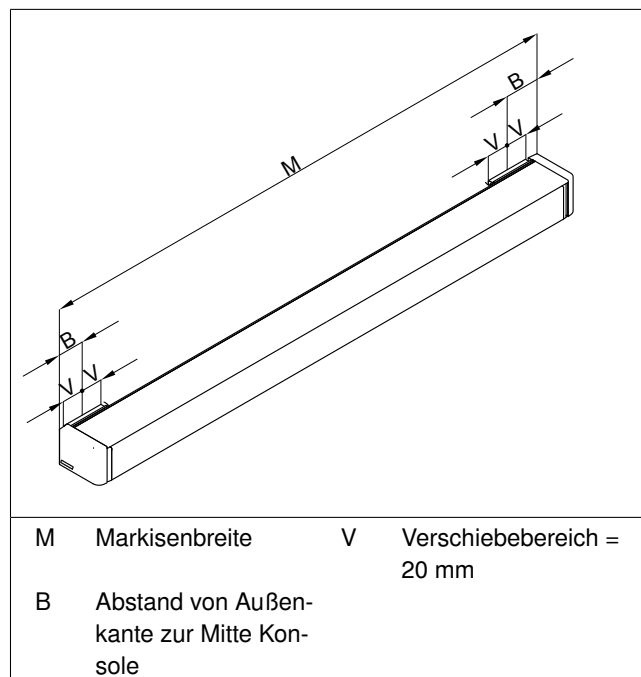


Abb. 2: Maß-Skizze für Konsolenposition mit 2 Konsolen

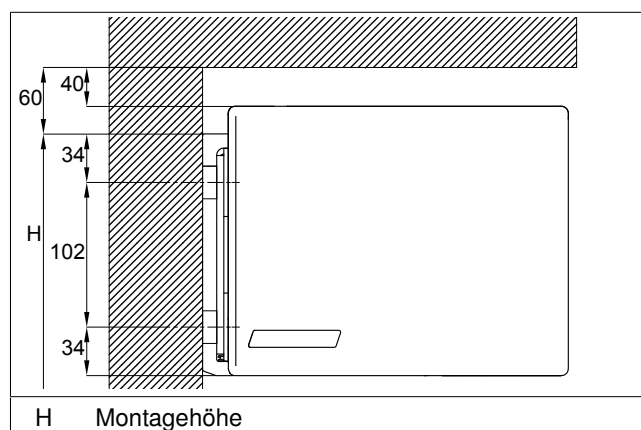


Abb. 3: notwendiger Montagebereich nach oben bei Überdachungen (alle Maßangaben in mm)

Konsolenposition bei Nischenmontage

i INFO

- Sicherstellen, dass auf beiden Seiten der Markise ein Spalt von mindestens 50 mm bleibt!

2.4 Konsolen montieren



WARNUNG

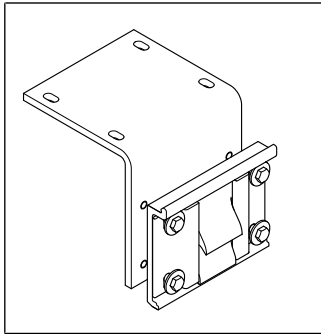
Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Die Position der Einhängung der Konsole am Produkt ist von großer Bedeutung. Nur bei richtiger Position zueinander ist die richtige Kräfteleitung und Sicherheit gewährleistet.

- Vollflächige Auflage von Haken der Konsole auf der Aufnahme der Konsole prüfen! Die Position der Konsole ist, unter Berücksichtigung der zulässigen Verschiebepbereiche, einzuhalten.

Montage

Befestigungswinkel für Deckenkonsole montieren



- Wandkonsolen mit Scheiben DIN 9021 und Schrauben DIN 933 M12x40 an den Befestigungswinkeln befestigen!

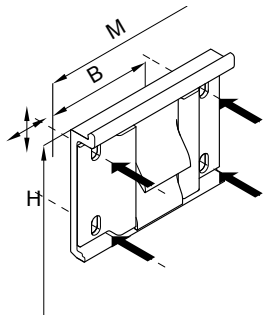
Befestigungspunkte der Konsolen markieren und bohren



INFO

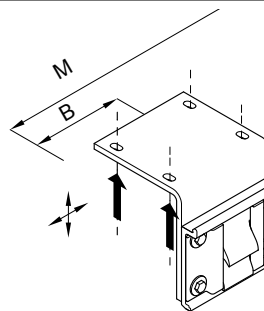
Befestigungsposition mittig anzeichnen, damit ein nachträglicher Ausgleich möglich ist.

Wandmontage



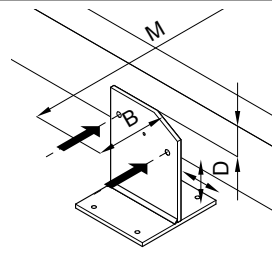
- Position der Konsolen auf den Montageuntergrund übertragen (siehe [Abb. 2/Seite 5](#))! Auf Höhengleichheit achten.
- Konsole an der Markierung senkrecht und waagrecht ausgerichtet halten!
- Bohrbild übertragen!
- Befestigungslöcher bohren!

Deckenmontage



- Position der Konsolen auf den Montageuntergrund übertragen (siehe [Abb. 2/Seite 5](#))! Auf Höhengleichheit und gleiche Ausrichtung achten.
- Konsole an der Markierung senkrecht und waagrecht ausgerichtet halten!
- Bohrbild übertragen!
- Befestigungslöcher bohren!

Dachsparrenmontage



- Position der Dachsparrenwinkel auf den Montageuntergrund übertragen (siehe [Abb. 2/Seite 5](#))! Auf Höhengleichheit achten.
- Dachsparrenwinkel an der Markierung senkrecht und waagrecht ausgerichtet halten!
- Bohrbild übertragen!
- Befestigungslöcher bohren!

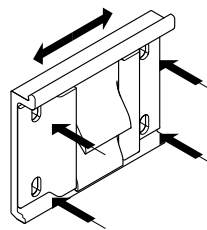
Konsolen befestigen und ausrichten



INFO

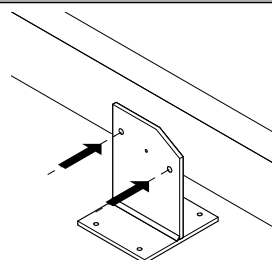
- Montageuntergrund auf Unebenheit überprüfen!
- Ggf. Unebenheiten ausgleichen!

Wandmontage/Deckenmontage

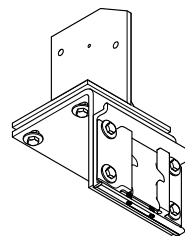


- Konsolen befestigen!
- Konsolen zueinander ausrichten!

Dachsparrenmontage



- Dachsparrenwinkel befestigen!



- Konsole mit Scheiben DIN 9021 und Schrauben DIN 933 M12x40 am Dachsparrenwinkel befestigen!

2.5 Markise montieren

Markise einhängen



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Markise ist nicht gegen Aushängen gesichert und kann herabfallen.

- Ungesicherte Markise nicht bedienen!

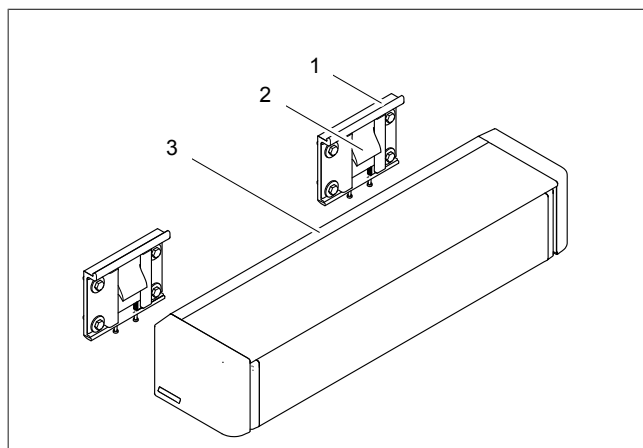


HINWEIS

Produktbeschädigung durch falsches Vorgehen beim Anheben des Produktes!

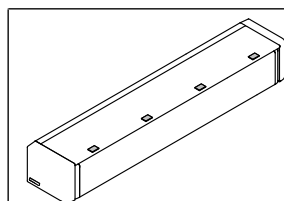
Die Seitenabdeckungen/Seitenteile dürfen in keinem Fall einer mechanischen Beanspruchung ausgesetzt werden.

- Produkt nicht an den Seitenabdeckungen/Seitenteilen belasten!
- Produkt nicht an den Seitenabdeckungen/Seitenteilen anheben!



- | | | | |
|---|-----------------------------|---|---------|
| 1 | Konsole (z. B. Wandkonsole) | 3 | Markise |
| 2 | Markisensicherung | | |

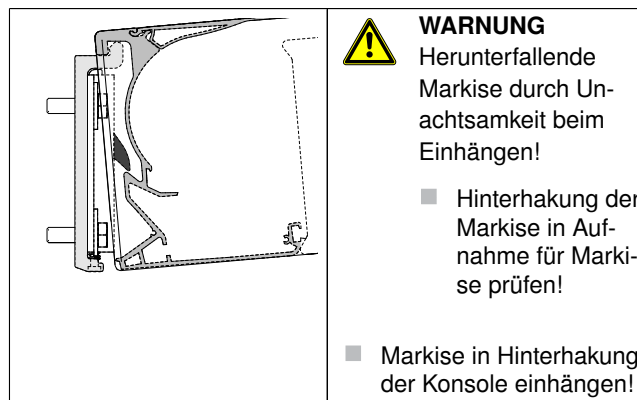
Abb. 4: Markise einhängen



HINWEIS

Bei der Montage in der Nähe einer Decke/Überstand kann die Markise beim Einhängen verkratzt werden.

- Vorkante der Markise z. B. mit Pads gegen Verkratzen schützen!

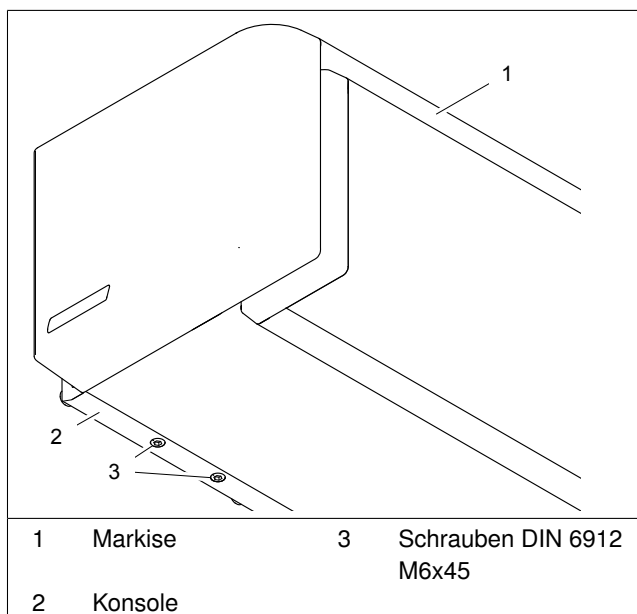


WARNUNG

Herunterfallende Markise durch Unachtsamkeit beim Einhängen!

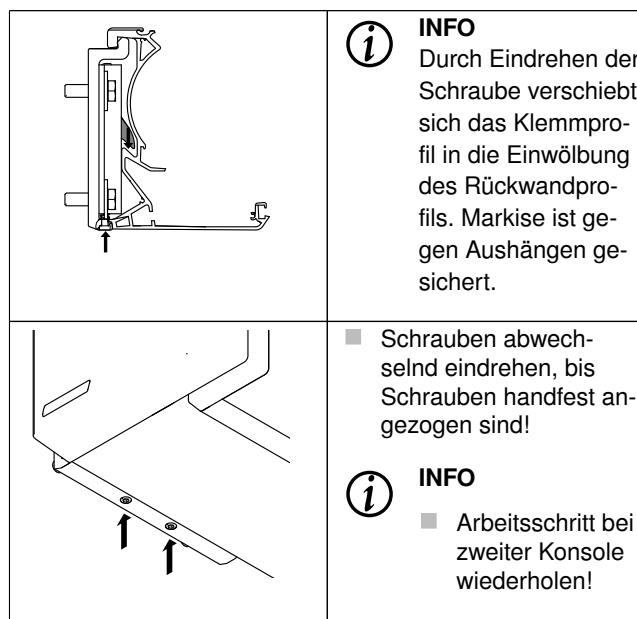
- Hinterhakung der Markise in Aufnahme für Markise prüfen!
- Markise in Hinterhakung der Konsole einhängen!

Markise sichern



- | | | | |
|---|---------|---|--------------------------|
| 1 | Markise | 3 | Schrauben DIN 6912 M6x45 |
| 2 | Konsole | | |

Abb. 5: Markise sichern



INFO

Durch Eindrehen der Schraube verschiebt sich das Klemmprofil in die Einwölbung des Rückwandprofils. Markise ist gegen Aushängen gesichert.



INFO

- Schrauben abwechselnd eindrehen, bis Schrauben handfest angezogen sind!
- Arbeitsschritt bei zweiter Konsole wiederholen!

Montage



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Unachtsamkeit bei gekuppelten Markisen!

Bei gekuppelten Markisen stehen die Gelenkarme der angekuppelten Markise (Markise ohne Antrieb) unter Federspannung.

- Gelenkarmsicherung bei der angekuppelten Markise erst nach Abschluss der Kupplung entfernen!
- Montagehinweis für gekuppelte Markisen beachten!

2.6 Kurbelöse für Volant-Rollo montieren

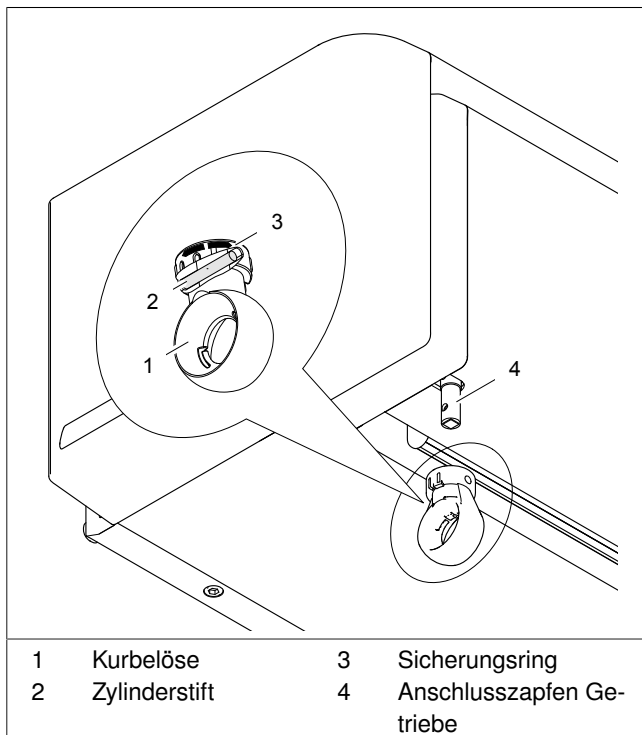
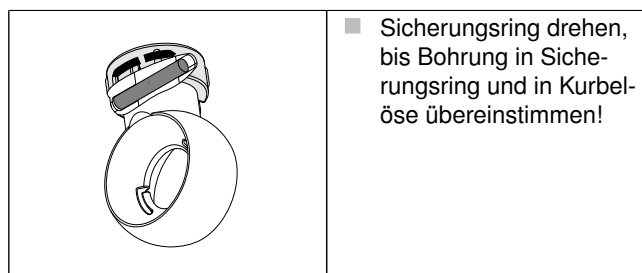


Abb. 6: Kurbelöse für Volant-Rollo



	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zylinderstift aus Kurbelöse herausdrücken! Zylinderstift nicht entfernen! <p>i INFO Die gegenüberliegenden Bohrungen im Sicherungsring sind unterschiedlich groß. Zylinderstift lässt sich nur in einer Richtung herausdrücken.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kurbelöse auf Anschlusszapfen schieben!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kurbelöse drehen, bis Bohrungen in Anschlusszapfen und in Kurbelöse übereinstimmen!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zylinderstift komplett eindrücken!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherungsring verdrehen! Der Zylinderstift ist jetzt gegen Herausfallen gesichert.

2.7 Funktionsprüfung durchführen



VORSICHT

Quetschgefahr durch Unachtsamkeit beim Bedienen!

Personen, die sich im Fahrbereich befinden, können verletzt werden.

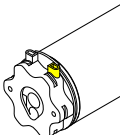

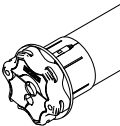
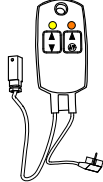
- Fahrbereich von Personen freihalten!
- Kinder von Bedienelementen fernhalten!



INFO

Die Endlagen sind werkseitig eingestellt. Die Endlagen müssen aber trotzdem überprüft werden.

- Prüfen, welcher Motor eingesetzt worden ist ([siehe Tab. 3](#))!

Motortyp	Fahrkabel/Programmierkabel	WMS Komfort-Steuerung integriert
	 Art.-Nr. 643013	
	 Art.-Nr. 617602	Adapter Art.-Nr. 634302

Tab. 3: Zuordnung Motor, Fahrkabel/Programmierkabel und Adapter

Vorarbeit bei Markisenantrieb Motor



INFO

Bei WMS Komfort-Steuerung Integriert, muss zusätzlich ein Adapterkabel STAS 3/STAK 4 zwischen Programmierkabel und Motorleitung eingesetzt werden.

Die Steuerung und das Volant-Rollo ist erst nach dem Anschluss der Markise ([siehe Kapitel 2.9/Seite 10](#)) überprüfbar.

Alternativ: Adapter Art.-Nr. 634304 (nicht im Lieferumfang) + Fahrkabel Art.-Nr. 643013 einsetzen →komplette Funktion vorhanden (Steuerung und Volant-Rollo können gleich überprüft werden.)

Hinweise bei Markisenantrieb Motor

- Programmierkabel/Fahrkabel mit Motorleitung verbinden! Falls notwendig ist dazwischen ein Adapter anzuschließen.
- Programmierkabel/Fahrkabel mit Spannungsversorgung verbinden!



INFO

Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten Laufzeit ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.

- Beim Bedienen des Produktes Dauerbetrieb des Motors vermeiden!

Prüfschritte (unabhängig vom Antrieb der Markise)

- Sicherung der Markise überprüfen ([siehe Seite 7](#))!
- Markise mehrmals aus- und einfahren! Vordere und hintere Endlage überprüfen! Ggf. Endlagen nachstellen ([siehe Kapitel 2.10/Seite 10](#)).
- Volant-Rollo (mit Antrieb Motor) mehrmals tief- und hochfahren! Ggf. Endlagen nachstellen .
- Neigungswinkel der Markise prüfen! Ggf. den Neigungswinkel nachregulieren ([siehe Kapitel 2.11/Seite 10](#)).
- Stellung Ausfallprofil prüfen! Ggf. Nacharbeiten durchführen ([siehe Kapitel 2.11/Seite 10](#)).
- Gleichlauf der Gelenkarme prüfen! Fahren die Gelenkarme nicht gleichmäßig ein, Gleichlauf nachstellen ([siehe Kapitel 2.12/Seite 11](#)).
- Markise ca. 100 bis 300 mm vor die hintere Endlage einfahren und die Höhendifferenz der Gelenkarme prüfen! Ggf. Höhe der Gelenkarme nachstellen ([siehe Kapitel 2.13/Seite 11](#)).
- Ggf. Grenzwert bei automatischen Steuerungen gemäß Neigungswinkel nachstellen ([siehe Seite 12](#))!

Montage

2.8 Zwischenstecker einsetzen (optional)

- Markise ca. 100 mm ausfahren!

Steckerkupplung STAK/STAS 3 [2, 3, 4] liegt im Bodenprofil [5].

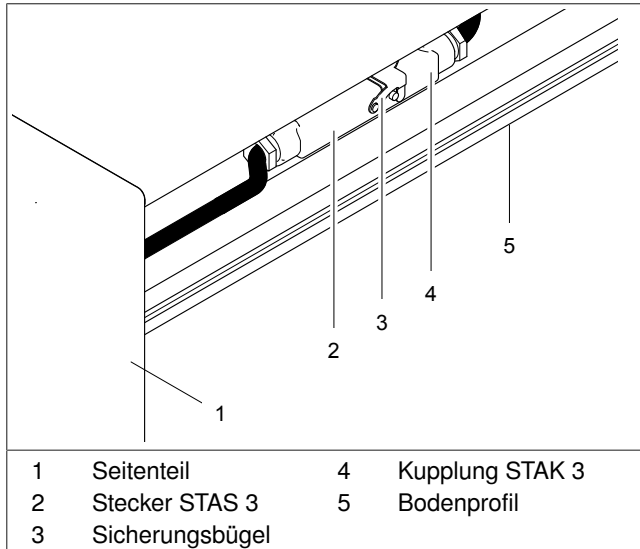


Abb. 7: Steckerkupplung STAK/STAS 3 trennen

- Sicherungsbügel [3] öffnen!
- Steckerkupplung trennen!

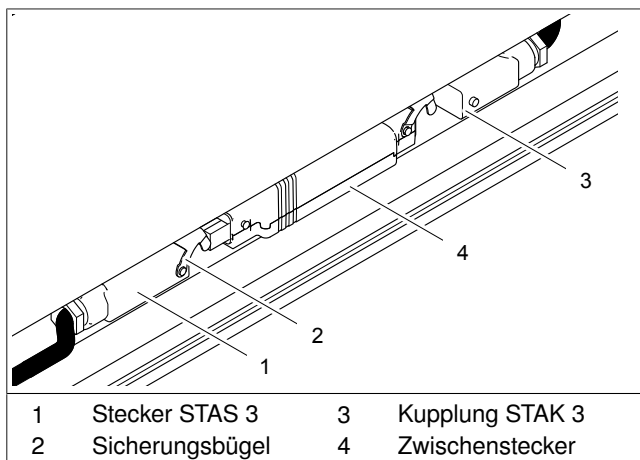


Abb. 8: Steckerkupplung mit Zwischenstecker verbinden

- Zwischenstecker [4] zwischen Stecker [1] und Kupplung [3] einsetzen!
- Alle Sicherungsbügel [2] schließen!
- Leitungen wieder so verlegen, dass es zu keiner Beschädigung (Quetschen) kommen kann!
- Markise einfahren!

2.9 Motor bauseitig anschließen

i INFO

- Einstellanleitung und Anschlussplan beachten!
- Bei Einsatz einer Steuerung: separate Anleitung beachten!



HINWEIS

Produktbeschädigung durch falsches Vorgehen beim Anschließen!

Die Welle bewegt sich beim Ein- und Ausfahren entsprechend der Fahrbewegung. Die Motorleitung wird dabei ebenfalls bewegt. Eine straffe Motorleitung behindert diese Bewegung.

- Nach dem Verbinden mit dem bauseitigen Anschluss muss die Leitung leicht durchhängen!

- Motorleitung mit bauseitigem Anschluss verbinden!



WARNUNG

Stromschlag durch unzureichende Sorgfalt!

Leitung kann von beweglichen Teilen beschädigt werden.

- Leitung von beweglichen Teilen fernhalten!

2.10 Problembehebung Endlagen der Markise nachstellen

Ursache	Behebung
Motor nicht korrekt einge- lernt	■ Motor einlernen (siehe separate Anleitung)

2.11 Problembehebung Neigungswinkel nach- regulieren

Ursache	Behebung
Durchgangshöhe passt nicht	■ Neigungswinkel verstellen

Neigungswinkel verstellen



INFO

Die Markise wird im Standard mit einem Neigungswinkel von 10° ausgeliefert. Nachträglich kann der Neigungswinkel je nach Ausfall an der Aufnahme für Gelenkarm um bis zu 35° verstellt werden.



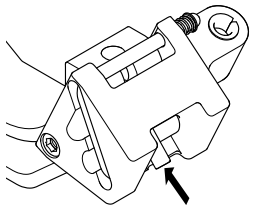
Abb. 9: Aufkleber Art.-Nr. 2002679



INFO

Erklärung Aufkleber am Kippgelenk:

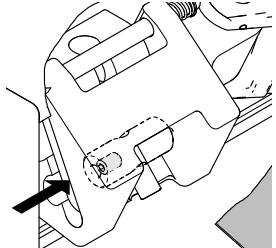
- Montageanleitung lesen, bevor mit der Verstellung des Kippgelenkes begonnen wird.



i **INFO**
Durch Drehen der Stellschraube kann die Neigung verstellt werden:

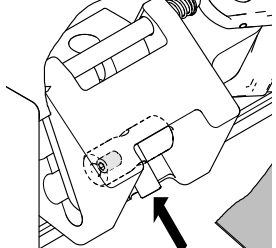
- ▶ Neigung steiler: Drehen im Uhrzeigersinn
- ▶ Neigung flacher: Drehen gegen den Uhrzeigersinn

■ Markise ausfahren!



■ Innensechskantschraube lösen, nicht herausdrehen!

Benötigtes Werkzeug: Innensechskantschlüssel SW4

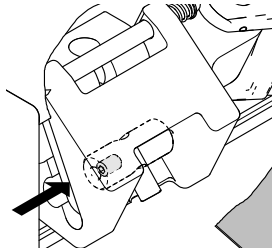


■ Ausfallprofil anheben und Schraube in entsprechende Richtung drehen, bis gewünschte Neigung erreicht ist!

Benötigtes Werkzeug: Innensechskantschlüssel SW6

i **INFO**
Vor dem Einfahren der Markise die Innensechskantschraube festziehen. Dies ist notwendig, damit nachfolgende Punkte nicht eintreten.

- ▶ Kassette schließt nicht
- ▶ Neigungswinkel kann sich weiter verstellen



■ Innensechskantschraube wieder festziehen!

2.12 Problembehebung Gleichlauf Gelenkarme nachstellen

Ursache	Behebung
Stoffverlauf auf der Welle	■ Stoff auf Welle verziehen

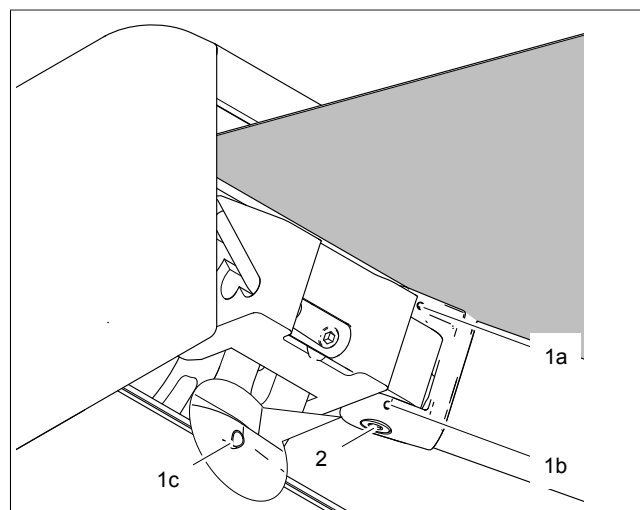
i **INFO**
Beim Einfahren der Markise werden die beiden Gelenkarme nicht gleichzeitig eingefahren. Der Stoffverlauf auf der Welle verursacht den Ungleichlauf der Gelenkarme

- ▶ rechter Gelenkarm fährt zuerst ein → Stoff wickelt nach links
- ▶ linker Gelenkarm fährt zuerst ein → Stoff wickelt nach rechts

- Markise komplett ausfahren!
- Markise einfahren und beobachten, welcher Gelenkarm zuerst einfährt!
- Markise wieder ausfahren!
- Markisentuch seitlich anfassen und in Richtung des zuerst einfahrenden Gelenkarmes ziehen!
- Markise einfahren und Verhalten beobachten! Ggf. Vorgehen wiederholen.

2.13 Problembehebung Höhe Gelenkarme nachstellen

Ursache	Behebung
Höhe der Gelenkarme im Bereich der hinteren Endlage unterschiedlich	■ Höhe der mittleren Armgelenke nachstellen



1a	Innensechskantschraube DIN 914 M6x14 Tuflok (vorne)	1c	Innensechskantschraube DIN 914 M6x14 Tuflok (hinten)
1b	Innensechskantschraube DIN 914 M6x14 Tuflok (vorne)	2	Exzenter

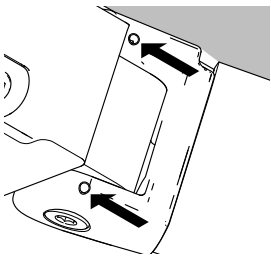
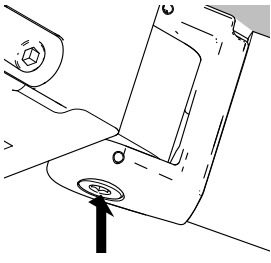
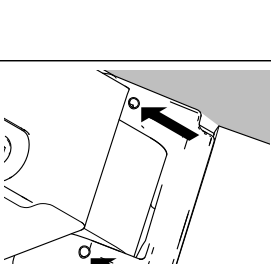
Abb. 10: Mittleres Armgelenk einstellen

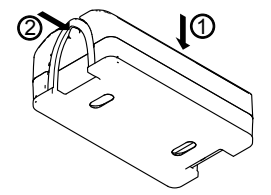
i **INFO**
Durch den Exzenter [2] wird die Höhe des mittleren Armgelenkes verstellt:

- ▶ Verstellung nach unten: Drehen im Uhrzeigersinn
- ▶ Verstellung nach oben: Drehen gegen den Uhrzeigersinn

- Markise ca. 100-300 mm vor hintere Endlage einfahren!

Montage

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Innensechskantschrauben lösen, nicht herausdrehen!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausfallprofil zur Entlastung anheben, bis Exzenter leicht verstellbar ist! ■ Exzenter mit Innensechschlüssel SW 6 in entsprechende Richtung drehen, bis gewünschte Stellung des Gelenkarmes erreicht ist!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Innensechskantschrauben anziehen!

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Windsensor bis zur Verrastung auf die Montageplatte drücken!
--	--

Steuerung einstellen



HINWEIS

Produktbeschädigung durch abweichenden Windklassenwert!

- Automatische Steuerung auf den nach der Montage erreichten Windklassenwert einstellen!

Eventuell angeschlossene automatische Steuerungen wie Integrierter Windsensor, WMS Komfort-Steuerung integriert oder Wisotronic sind auf den nach der Montage erreichten Windklassenwert einzustellen (siehe dazu die entsprechenden Anleitungen).

Die Windwiderstandsklasse ist abhängig von der Montage und vom Montageuntergrund. Die Klasse für die jeweilige Bestellung ist den Unterlagen zu entnehmen.

Neigungswinkel überprüfen

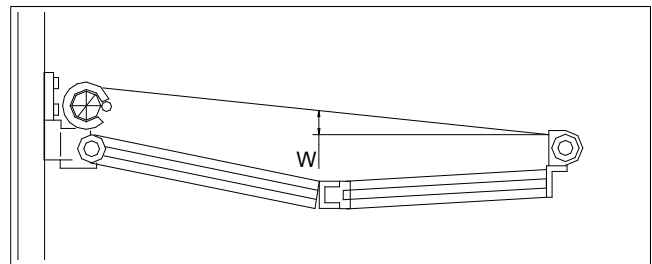


Abb. 11: Neigungswinkel ablesen

- Winkelmesser seitlich am Markisentuch anhalten!
- Winkel am Winkelmesser ablesen! Die Angaben für die zulässige Regenklasse ([siehe Seite 3](#)) sind zu beachten.

2.14 Montage abschließen

WMS Windsensor montieren (optional)

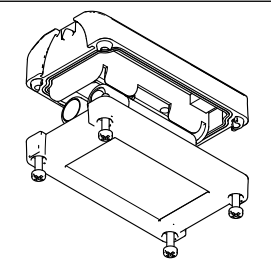


INFO

Die Montageplatte ist werkseitig am Ausfallprofil der Markise montiert, wenn bei der Bestellung der Markise der WMS Windsensor gleich mitgeordert wurde.

Die mitgelieferte Dokumentation für den WMS Windsensor beachten.

- Markise ca. 100 mm ausfahren!

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitgelieferte Batterien in das Batteriefach des Windsensors einlegen!
---	---

Einweisung und Dokumente

- Unterlagen an den Bediener aushändigen!
- Bediener in die Handhabung des Produktes einweisen!
- Übergabeprotokoll ausfüllen und aushändigen!